

Mit Selbsttest –
und Tipps
von 50 Hamburger
Führungskräften

Hamburgs neue Empathie

2021
9 Euro



In Kooperation mit
PAWLIK



Und einer davon zahlt den Liebhaberpreis für Ihre Immobilie.

Sie möchten Ihre Immobilie schnell und erfolgreich verkaufen? Dann nutzen Sie den Vorteil unseres Suchkunden-Netzwerks und überlassen Sie die Vermarktung unseren Experten, die aus über einer Million Suchkunden weltweit den richtigen Käufer für Sie finden.

Was unseren Service so besonders macht: Wir beraten Sie persönlich, wir bewerten Ihre Immobilie präzise und wir vermarkten sie gezielt.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin für eine unverbindliche Beratung und kostenfreie Marktpreiseinschätzung – online oder in unseren Shops.

Engel & Völkers Residential GmbH
Telefon +49-(0)40-36 13 13 13
hq-acquisition@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/immobilie-verkaufen



ENGEL & VÖLKERS

Zeit für mehr Empathie

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

es ist wirklich schade, dass ich Sie jetzt nicht sehen kann. Denn ich bin gespannt darauf, wie Sie unser neues Magazin finden. Vielleicht sind Sie noch irritiert vom blau-roten Cover, vielleicht hoffen Sie auf neue Erkenntnisse oder sind einfach neugierig auf das, was Sie auf den folgenden 105 Seiten erwartet.



Nach gut anderthalb Jahren Homeoffice und Kontaktbeschränkungen haben wir uns gedacht: Es wird Zeit für mehr Empathie. Nie war Einfühlungsvermögen schwieriger als heute: Unser Leben ist geprägt von Digitalisierung, von optimierten Arbeitsprozessen, von Zeitdruck und virtuellen Treffen. Aber genau deshalb war Empathie auch nie wichtiger als heute. Führungskräfte müssen sich heute mehr denn je in ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hineinversetzen, sie mitnehmen, sie motivieren.

Nach „Laut & leise“ im vergangenen Jahr ist dies das zweite große Themenmagazin, das das Hamburger Abendblatt und Pawlik Consultants gemeinsam realisieren. Internationale Studien, regionale Interviewpartner und lokale Beispiele: Abendblatt-Redaktion und Experten der Managementberatung haben an diesem Magazin von der ersten Idee über Themenfindung bis zum Finish eng zusammengearbeitet. Das ist wahnsinnig spannend, zu sehen, wie sich ein Thema weiterentwickelt, wenn Mitstreiter mit so unterschiedlichen Perspektiven an einem gemeinsamen Produkt arbeiten. Vielen Dank also an dieser Stelle auch an Joachim Pawlik und sein wunderbares Team!

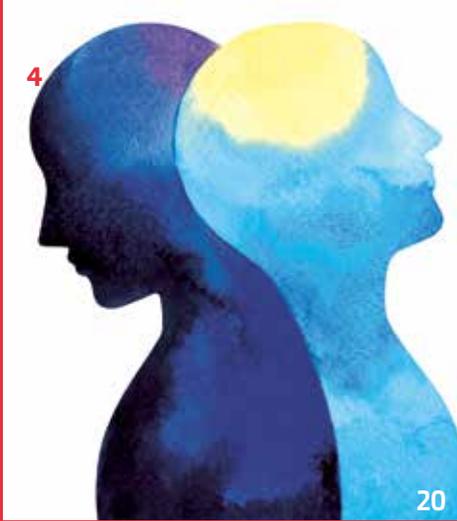
Eigentlich hätte ich dieses Editorial auch gern mit ihm gemeinsam geschrieben: Aber Joachim Pawlik kommt in diesem Magazin bereits in einem großen Gespräch zu Wort. Und zweimal in einem Magazin im Rampenlicht wollte er dann doch nicht ...

Wir hoffen, wir können Ihnen mit diesem Magazin nicht nur ein paar interessante Lesestunden bieten, sondern auch neue Perspektiven eröffnen – und vielleicht sogar neue Wege aufzeigen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Berndt Röttger

Ihr Berndt Röttger



4

20



37

**Es fängt bei der Sprache an.
Wir sprechen nicht von
Personal. Nein, für uns
sind es Mitarbeiter.**

CHRISTOPH WÖHLKE,
GESCHAFTSFÜHRER BUDNI

Impressum

Hamburger Abendblatt

Die neue Empathie / Hamburgs neue Empathie

Herausgeber
Hamburger Abendblatt
Funke Medien Hamburg GmbH
Großer Burstah 18–32, 20457 Hamburg
chefredaktion@abendblatt.de
www.abendblatt.de

Redaktion
Chefredakteur: Lars Haider
Stellv. Chefredakteur Projekte:
Berndt Röttger (V.i.S.d.P.)

Chefreporter Magazine: Georg J. Schulz
Gestaltung: Ann-Kristin Köhn
Schlussredaktion: Beate J. Rossa
Foto: Bernhard von Nethen, Monika Drews
Bildbearbeitung: Heike Becker, Thomas Teschemacher

Mitarbeit Pawlik Consultants: Joachim Pawlik,
Sabrina Arnold, Kristina Behrend, Kerstin Bagratuni,
Ronja Hertlein, Nadine Hanning, Anika Schulz

Verlag
Geschäftsführer: Claas Schmedtje
Gesamtleitung Marketing & Events /
Magazine: Vivian Hecker
Projektleitung und Vertrieb: Felix Freudenthal

Vermarktung: Pawlik Consultants + Funke Media Sales
Hamburg GmbH, Dennis Rößler (ViSdP)

Druck
NEEF + STUMME GmbH
Schillerstr. 2
29378 Wittingen

Abendblatt-Magazin Nr. 54

ISBN: 978-3-95856-100-7

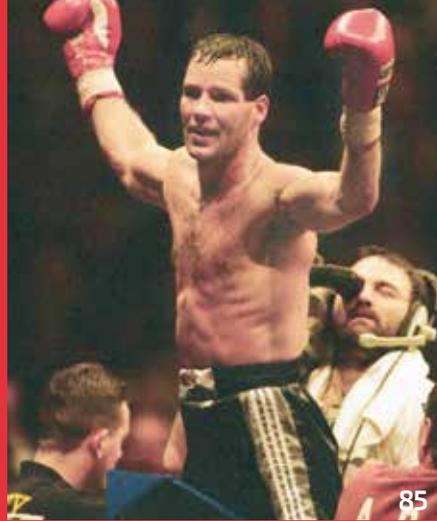
Fotos: Shutterstock, dpa, AFP, Budnikowsky (Julia Schwender), Marcelo Hernandez, Mark Sandten, Witters, Titelfoto: iStock

Inhalt

„Wer zu viel kritisiert, dem folgt man nicht“ Unternehmensberater Joachim Pawlik über den Wandel in der Führung und empathische Manager	14
Schöne neue empathische Welt Wir nehmen Sie mit auf eine Reise durch die Wissenschaft	20
Sind Sie empathisch? 32 Fragen zur Orientierung – ein Selbsttest mit Handlungsempfehlungen	32
Führen und Fühlen 30-mal drei Fragen an Hamburger Führungskräfte. Die interessantesten Antworten aus „Entscheider treffen Haider“	37
Von Herzen leben Jasmin Wagner wurde in den 90er-Jahren als Blümchen bekannt. Im Gespräch erklärt die Sängerin, wie man Freude täglich üben kann	46
Wie schaffe ich Teamgeist im Homeoffice? Ein Interview mit Prof. Jetta Frost über Arbeitsorganisation und Regeln	50
„Kann man Empathie lernen, Herr Hohaus?“ Absolut!, sagt der Berater und Coach Roman Hohaus – und gibt im Gespräch Tipps	56
Was ist gesunde Arbeit? Experten aus Medizin und Psychologie erklären, wie die Digitalisierung unsere Arbeit verändert.....	60
Zuhören ist die erste Medizin Hamburgs Ärztekammer-Präsident Dr. Pedram Emani über Zeitdruck, die Bedeutung des Gesprächs – und dessen Grenzen	64



74



85



5

90



97

Wie Medizinstudenten Obdachlosen helfen In der studentischen Poliklinik bieten angehende Ärzte kostenlose Behandlung an 67

Der Vater als Lehrmeister Marc Fielman über den Generationenwechsel und seinen persönlichen Führungsstil 70

Der Weg zum großen Wir Otto-Chef Alexander Birken über den Kulturwandel im Konzern, das Du – und warum Zuhören so wichtig ist 72

„Im Tagesablauf bin ich die unwichtigste Person“ Budni-Chef Christoph Wöhlke über den Unterschied zwischen Personal und Mitarbeitern 74

Ohne Empathie kein Erfolg Hamburgs Hockey-Ikone Moritz Fürste erklärt, warum ein Weltklassesportler mehr als Ballgefühl und Technik braucht 80

Die Empathie des Boxers Im Ring geht es nicht nur um Gewalt, sondern darum, seinen Gegner zu verstehen 85

Schade, eigentlich! Abendblatt-Redakteurin Iris Mydlach über ihren Kampf gegen Bürokratie und Gleichgültigkeit 90

Der Rocker aus dem Impfzentrum Vom Tour-Produktionsleiter zum Impfhelfer: Wie Roland Beckerle ein besonderes Glück in der Pandemie fand 94

Wais Ghanizays Angst um seine Familie In St. Georg kennt fast jeder den Kellner des Restaurants Central – seine dramatische Geschichte die wenigsten 97

„Ich bin auch im Privatleben immer der Bestatter“ Wie schafft Marco Kleinert den Spagat zwischen Professionalität und Mitgefühl? 102

Bin ich zu nett? Warum Abendblatt-Redakteurin Annabell Behrmann kein „böses Mädchen“ sein will – obwohl diese ja angeblich in den Himmel kommen 106

„Meine Hoffnung ist mehr als in den Keller gegangen – sie befindet sich bereits auf dem Boden eines sehr, sehr tiefen Brunnens.“

WAIS GHANIZAY – ER KÄMPFT UM SEINE FAMILIE IN AFGHANISTAN



102